

CLEVER KOMBINIERT – FUSSBODENHEIZUNG UND GUSSASPHALT

Warme Füße – höchster Wohnkomfort

Unser Zuhause ist für uns Wohlfühlort Nummer eins. Darum hat das Wohnklima hier höchste Priorität. Ganz entscheidende Faktoren für unser Wohlbefinden sind dabei Luft- und Strahlungstemperatur sowie die Luftgeschwindigkeit.

(*epr*) Um in diesen Bereichen Bestwerte zu erzielen, empfiehlt es sich, auf eine moderne Fußbodenheizung zu setzen. Nochmals maximiert wird der Wohnkomfort durch einen erstklassigen Fußbodenunterbau – idealerweise mit Gussasphaltestrich.

Die Vorzüge von Strahlungsheizungen, wie sie Fußbodensysteme bieten, sind schon seit der Antike bekannt. Sie kommen dank optimaler Temperaturverteilung der »idealen Heizung« am nächsten, wirken sich positiv auf die Gesundheit – gerade von Allergikern – sowie auf den Energieverbrauch aus und



Ruck, zuck warm: Dank der minimalen thermischen Trägheit des Gussasphalts ist die Heizwirkung der Fußbodenheizung innerhalb kürzester Zeit spürbar. Das ist nicht nur im Bad sehr angenehm!



Immer warme Füße und garantiert bester Wohnkomfort. Die clevere Kombination von Gussasphaltestrich und Fußbodenheizung sorgt für höchstes Wohlgefühl in den eigenen vier Wänden.

ermöglichen eine freie Raumgestaltung. Durch die Kombination dieses Heizsystems mit einem Gussasphaltheizestrich können zudem weitere positive Effekte erzielt werden.

Der natürliche Baustoff Gussasphalt ist emissionsfrei und daher wohngesund. Da im Gussasphaltheizestrich die Heizungsrohre hohlraumfrei ummantelt sind, erfolgt eine verlustfreie Wärmeübertragung. Zudem profitiert man von seiner geringen Einbaudicke von gerade mal 40 bis 50 Millimetern sowie der minimalen thermischen Trägheit des Gussasphaltes, sodass die Heizwirkung innerhalb kürzester Zeit spürbar wird.

Das spart Energie, ist umweltfreundlich, wirtschaftlich und einfach höchst angenehm. Darüber hinaus benötigt der clevere Heizestrich nur eine geringe Vorlauftemperatur und ist somit ideal für die Verwendung mit erneuerbaren Energien geeignet. Zugegeben, die Materialkosten von Gussasphaltestrich sind höher als die von hydraulisch gebundenen Estrichen. Allerdings kann dies durch deutliche Zeit- und Leistungsvorteile ausgeglichen werden.

Da Gussasphalt in heißem Zustand eingebaut wird, treibt er Feuchtigkeit aus Neubauten und verkürzt dadurch die Trocknungsphase. Bereits nach kürzester Zeit ist der Gussuntergrund wieder begehbar und nach zwei bis drei Stunden kann er mit jedem gewünschten Bodenbelag von Teppich bis Parkett belegt werden. Aber auch einfach nur geschliffen sind Gussasphaltestriche optisch ansprechend. Und angenehm zu begehen, denn sie bieten von sich aus eine hohe Trittschalldämmung – das freut die Nachbarn und die eigenen Gelenke.

Mehr unter www.gussasphalt.de



Beratungsstelle für Gussasphalteinwendung e.V.
Dottendorfer Straße 86 · 53129 Bonn
Telefon 0228 239899 · Telefax 0228 239399
info@gussasphalt.de · www.gussasphalt.de